

➤ **ANMELDUNG**

Fax: 0221 / 221 220 13 · anmeldung@fuehrungs-akademie.de

TAGUNG: Aufgabe Ehrenamtsförderung
Perspektiven, Ansätze, Beispiele
13.11.2012 · 10:30-17 Uhr · Maternushaus Köln

NAME			
VORNAME			
VERBAND/ VEREIN			
STRASSE			<input type="radio"/> Privat <input type="radio"/> Dienst
PLZ & ORT			
TELEFON FAX			
E-MAIL			<input type="radio"/> Privat <input type="radio"/> Dienst
FUNKTION IM VEREIN			
WORKSHOP PRÄFERENZ	<input type="radio"/> WS 1 <input type="radio"/> WS 2	<input type="radio"/> WS 3 <input type="radio"/> WS 4	
NEWS- LETTER	Bitte informieren Sie mich (weiterhin) mit dem zweimonatlich herausgegebenen Newsletter über aktuelle Seminare und Aktivitäten der Führungs-Akademie.		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
ORT DATUM			
UNTER- SCHRIFT			

➤ **ANREISE**

Maternushaus Köln
Kardinal - Frings - Str. 1-3
50668 Köln

E-Mail: info@maternushaus.de
Tel: 0221/1631 - 0
Fax: 0221/1631 - 215



➤ **PARKMÖGLICHKEITEN**

Tiefgarage im Maternushaus
Öffnungszeiten: 24 Std. / Täglich
Einfahrt „Auf dem Hunnenrücken“

➤ **PARKGEBÜHREN**

Montag - Samstag
07:00 - 19:00 Uhr €1,50/Std.
19:00 - 07:00 Uhr €1,00/Std.

Aufgabe Ehrenamtsförderung
Perspektiven · Ansätze · Beispiele



FACHTAGUNG

13. November 2012
10:30-17:00 Uhr
Maternushaus in Köln

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

► ANSÄTZE / FRAGESTELLUNG

Ehrenamtliches Engagement spielt im Sport eine herausragende Rolle. Die Professionalisierung der Ehrenamtsförderung und des Freiwilligen-Managements steckt in den Sportverbänden dagegen noch weitgehend in den Kinderschuhen. Deshalb wollen wir, die Führungs-Akademie des DOSB und der Deutsche Olympische Sportbund, der Frage nach gehen: „Wie gehen andere Organisationen auf dem Gebiet der Ehrenamtsförderung vor und was kann der Sport davon lernen?“ Die Veranstaltung findet unter dem Titel „Aufgabe Ehrenamtsförderung: Perspektiven, Ansätze, Beispiele“ am 13.11.2012 im Maternushaus in Köln statt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

► ZIELSETZUNG

Im Rahmen der Fachtagung wird ein Rahmenmodell zum Freiwilligen-Management präsentiert, das die Führungs-Akademie mit Partnern aus 9 Europäischen Ländern entwickelt hat. Darauf aufbauend werden in Workshops Konzepte der systematischen Ehrenamtsförderung sowohl aus dem Bereich des Sports, als auch aus Wohlfahrtsverbänden, Kirchen und gemeinnützigen Organisationen vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

► ZIELGRUPPEN

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter/innen des organisierten Sports in Deutschland sowie der freien Wohlfahrtsverbände. Zielgruppe sind die ehrenamtlichen und hauptberuflichen Verantwortlichen für das Themenfeld „Freiwilliges Engagement / Ehrenamt“ aus den Verbänden sowie Interessierte aus Verbänden / Vereinen und gemeinnützigen Organisationen. Wir hoffen, dass wir mit dieser Tagung ihr Interesse treffen und freuen uns, Sie in Köln begrüßen zu dürfen.

PROGRAMM

10:30 - 11 Uhr	Eröffnung und Begrüßungsworte Christoph Linzbach , Unterabteilungsleiter im BMFSFJ Walter Schneeloch , Vizepräsident des DOSB, Vorstandsvorsitzender der Führungs-Akademie Moderation: Gabriele Freytag , Führungs-Akademie Dr. Daniel Illmer , Führungs-Akademie	PLENUM
11 - 12:30 Uhr	Engagement-Management im Sportverein: Bindung und Gewinnung von Ehrenamtlichen und Freiwilligen Prof. Dr. Sebastian Braun , Humboldt-Universität zu Berlin Freiwilligen-Management im Sport. Ein Orientierungsrahmen Dr. Dirk Steinbach , Führungs-Akademie Anschließend Diskussion	PLENUM
12:30 Uhr	Mittagsbuffet	FOYER
13:30 - 15 Uhr	Systematische Ehrenamtsförderung und Freiwilligen-Management mit Blick auf vier zentrale Phasen: Workshop 1 Vorbereitung Organisationskultur, Bedarfsplanung, Ansprache und Gewinnung Workshop 2 Einstieg Orientierung, Aus- und Weiterbildung, Mentoring	WS-RÄUME
15:30 - 16:45 Uhr	Workshop 3 Bindung Entlastung, Belohnung und Entwicklungsperspektiven Workshop 4 Abschied Anerkennung, Kompetenznachweise, Nachfolgemanagement	PLENUM
15 Uhr	Kaffeepause	FOYER
15:15 - 15:45 Uhr	„Ehrenamtslauf“ über 4 x 100m ... oder Kurzberichte aus den Workshops	FOYER
15:45 - 16:45 Uhr	Offene Diskussion: Austausch zu spezifischen Fragestellungen Ausblick und nächste Schritte: Was folgt für uns aus dieser Tagung? Wie gelingt die Umsetzung der Ideen in eigene Strukturen?	PLENUM
16:45 Uhr	Fazit & Danksagung	PLENUM
17 Uhr	Ende - Programmänderungen vorbehalten -	PLENUM